

## **XI. Provinz Hessen-Nassau.**

**S30 Frankfurt M.**, Adlerfluchtstr. 8. Blinden-Anst., eröff. 10/5. 1837. 56 Zögl. (38 intern., 18 extern.). Mit der Anst. ist eine Beschäftigungs- u. Versorgungsanst. verb., besonders die Ausbildung zum Organisten u. Klavierstimmen. Kostg. für einen erwachs. Zögl. (über 18 Jahre) 500; für Kinder (400 M.). 3 L. Bes.: 5000 M., Pension, W., Heiz. u. Licht. Hl.: 1000 M. u. fr. Station.

Vorsitz d. Vereinsvorst.: Justizrat DrE. von Harnier. Insp.: W. Schild, s. 1/7. 1876 (vh. 1. L. der Blinden-Anst. zu Wiesbaden, \* 1837). L.: Blum. Musikl.: Gelhaar, Sauer. Für Klavierstimmen: Rumbler. Hl.: H. Kolafs.

**S31 Wiesbaden.** Blinden-Schul- u. Arbeits-Anst., gegr. 23/10. 1861 f. Nassau. 37 Zögl., davon 21 Kn. u. 16 Mächn. (18 besuchen in 2 Kl. die Schule. Kost- u. Schg.: 120—450 M. 13 Freistellen. 5 L. 1 Ln. Bes.: 1. L.: 2400 M. u. freie W., 2. L.: 1650 M. u. freie Station, Arbtsl. 1000 M. u. fr. Station, Arbtsln. 500 M. ohne Station.

Dir. u. Vorsitz.: Rentner Guido Steinkauler. 1. L.: Baldus. 2. L.: Claas. Rl.: Pfr. Grein (ev.), Kapl. Führer (kath.). Orchester-Musik-Dir.: Seibert. Arbtsl.: Nießen. Hdarbtsln.: Frau Schütz.

## **XII. Rheinprovinz.**

**S32 Düren.** Sim. rheinische Prov.-Blinden-Anst., gegr. 1845. 6 Kl. u. 1 Arbts.-Abtlg. mit zusammen 177 Zögl. Pensionsg.: 400 M., die meisten Zögl. unentgeltlich. E.: 108000 M. 22 L. Bes.: 39617,50 M.

Dir.: Wilh. Mecker, s. Juni 1868 (vh. Rektor d. HBS. zu Cochem, \* 14/1. 1839, s. 1862 i. A.), R, PrLtL. a. D. oL.: Hett, Hack, Krage, Froneberg. oLn.: Frl. Thiele. Kindergärtn.: Frl. Döring. Rl.: Lindemann (kath.), Rinneberg (ev.). Musikl.: Engels, Hilgers, Ohst. Augenarzt: Geh. Medizinalrat Prof. DrSaemisch. Anstalts-Arzt: Sanitätsrat DrJohnen.

# **Höhere Mädchenschulen\*).**

## **I. Provinz Ostpreußen.**

### **1. Regierungs-Bezirk Königsberg.**

**S33 Allenstein.** Städt. sim. höh. Mädchenschule. 8 Kl. 245 Schn. 7 L. 6 Ln. Bes.: Dir. 3300 u. 360 M. WG., 1 L. 2400, steigend in

\*) Von den öffentl. höh. Mädchenschulen sind nur die angeführt, die in dem Verzeichnis d. Centralbl. f. die Unterr.-Verw. in Preußen, S. 167 u. ff. als solche aufgeführt sind, während die „über das Ziel der Volksschule hinausgehenden öffentl. Mädchenschulen“ im Anhang unter den Mittelschulen verzeichnet sind.